

**Veröffentlichung
gemäß Landestransparenzgesetz
für das Geschäftsjahr 2024**

(§ 7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

**SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH**

Mainz

SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Bilanz zum	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		
Anlagevermögen	52.427,00	72.191,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.371,00	29.645,00
Sachanlagen	38.056,00	42.546,00
Umlaufvermögen	815.170,82	509.617,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	254.159,31	147.729,03
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234.801,78	145.483,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände	19.357,53	2.245,04
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	561.011,51	361.887,97
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.900,00	4.800,00
Bilanzsumme	872.497,82	586.608,00
Passiva		
Eigenkapital	613.040,95	326.651,67
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Gewinnvortrag	226.651,67	451.706,31
Jahresfehlbetrag/-überschuss	286.389,28	-225.054,64
Rückstellungen	115.000,00	142.200,00
Verbindlichkeiten	144.456,87	117.756,33
Bilanzsumme	872.497,82	586.608,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr	2024	2023
Umsatzerlöse	3.444.144,91	2.958.620,96
Sonstige betriebliche Erträge	10.695,73	12.784,07
Personalaufwand	2.637.490,62	2.619.076,77
a) Löhne und Gehälter	2.133.426,47	2.118.930,87
b) Soziale Abgaben	504.064,15	500.145,90
Abschreibungen	27.787,11	27.670,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	509.076,89	561.696,03
Zinsen und ähnliche Erträge	4.931,50	10.923,05
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.200,76	-1.200,00
Ergebnis nach Steuern	286.618,28	-224.915,64
Sonstige Steuern	229,00	139,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	286.389,28	-225.054,64

**SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH**

Sitz: Mainz

Registergericht: Mainz

HR-Nummer: HRB 5147

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Ebenso für die immateriellen Vermögensgegenstände.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wurde durch eine Pauschalwertberichtigung des um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungsbestandes, zweifelhaften Forderungen durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel. Ebenso sind dem Anlagespiegel die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich überwiegend um Softwarewartungsverträge, deren Laufzeit ins Folgejahr reicht.

Eigenkapital

Die Geschäftsführung beabsichtigt, nach Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	TEUR
Jahresgewinn	286
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	227
Bilanzgewinn	513
Gewinnausschüttung	0
Vortrag auf neue Rechnung	513

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Posten enthalten:

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2024	Inanspruch- nahme (A) Auflö- sung	Zinsauf- wand	Zuführung	Stand 31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Steuerrückstellungen</u>					
Gewerbesteuer	1	(A) 1	0	0	0
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
a) Jubiläums- Rückstellung	49	12	0	2	39
b) Resturlaub und Gleitzeitguthaben	41	41	0	40	40
c) Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	6	6	0	0	0
d) Jahresabschluss- prüfung und Steuer- Beratung	10	8	0	8	10
e) Eigene Jahresab- schlusskosten	29	29	0	24	24
f) Sonstige Aufwen- dungen	6	2 (A) 2	0	0	2
	141	98 (A) 2	0	74	115
	142	98 (A) 3	0	74	115

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag (Vorjahr)	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr (Vorjahr)	mehr als einem Jahr (Vorjahr)	mehr als fünf Jahren (Vorjahr)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.955,25 (4.044,62)	3.955,25 (4.044,62)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 4.136,50 (1.464,55)	140.501,62 (113.711,71)	140.501,62 (113.711,71)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Summe	144.456,87 (117.756,33)	144.456,87 (117.756,33)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

Pfandrechte und ähnliche Rechte sind nicht als Sicherheit gegeben.

Latente Steuern

Aus unterschiedlichen Wertansätzen bei den sonstigen Rückstellungen besteht eine latente Steuerforderung in Höhe von EUR 160.883,00. Es wurde ein Steuersatz von 27 % angewandt, der sich aus dem kombinierten Ertragssteuersatz aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zusammensetzt.

Auf die Bilanzierung der latenten Steuern wurde verzichtet.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

	TEUR
a) Erlöse aus Begleitscheingebühren	1.420
b) Erlöse aus Genehmigungsgebühren	1.861
c) Erlöse aus Veranstaltungen (Seminaren)	67
d) Erlöse aus Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen	90
e) Erlöse aus sonstigen Umsätzen und Gebühren	6
	3.444

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen enthalten keine außerordentlichen Posten, die das Jahresergebnis wesentlich beeinflussen.

II. Sonstige AngabenA. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und AbschlussprüferhonorareSonstige finanzielle Verpflichtungen**Verträge**

Art, Gegenstand	Aufwand TEUR	Vertragsende
1. Mietverträge Anmietung der Büroräume	1.66	31.12.2034
2. Leasingverträge 1 Dienstfahrzeug	6	31.01.2026
1 Dienstfahrzeug	5	30.06.2026
3. Kooperationsvertrag zur Durchführung von Leistungen zur Pflege, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Webangebotes von www.pius-info.de	14	31.12.2025
	191	

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen bis zu den entsprechenden Vertragsenden beträgt TEUR 1.687,5.

Abschlussprüferhonorare

	Gesamt-Honorar
	EUR
1. Abschlussprüfungsleistungen	6.308
2. Steuerberatungsleistungen	1.569
	7.877

B. Organe und Aufwendungen für Organe

Geschäftsführer:

Dr. Olaf Kropp, Ass. Jur., Nauheim.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender

Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Rheinland-Pfalz.

stellv. Vorsitzender

Hans-Jörg Platz, Birkenfeld,
HSTG Hunsrück-Sondertransport GmbH, Hoppstädten-Weiers-

bach,

(bis 24. Oktober 2024)

Peter Zwick, Neuwied

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG, Neuwied
(ab 26. Juni 2024, stellv. Vorsitzender seit 5. Dezember 2024).

Constanze Nattermann, Boppard,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität,
Rheinland-Pfalz.

Julia Siegismund, Mainz,
Ministerium der Finanzen, Rheinland-Pfalz.

Thomas Pfaff, Kallstadt
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen
(bis 25. Juni 2024).

Dr. Ralf Wegner, Schwetzingen
Süd-Müll GmbH & Co. KG, Heßheim
(ab 25. Oktober 2024).

Gesamtbezüge	TEUR
a) der Geschäftsführung	161
b) des Aufsichtsrats	1

Die Gesamtbezüge enthalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

C. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmerzahl (inkl. einem Geschäftsführer) setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

	<u>Vollzeitkräfte</u>	<u>Teilzeitkräfte</u>	<u>Gesamt</u>
2023 Angestellte	30	4	34
2024 Angestellte	33	2	35
im Jahresdurchschnitt 2023	30,5 Stellen.		
im Jahresdurchschnitt 2024	31,2 Stellen.		

Mainz, 13. März 2025

(Dr. Olaf Kropp)
Geschäftsführer

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2024

Anschaffungskosten		Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2024		Zugänge	Abgänge	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2024
		Euro		Euro	Euro	Euro
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	114.141,94		0,00	2.175,63	111.966,31
II.	Sachanlagen					
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.744,74		9.688,11	16.350,20	193.082,65
		313.886,68		9.688,11	18.525,83	305.048,96

Kumulierte Abschreibungen		Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024		Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024
		Euro		Euro	Euro	Euro
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	84.496,94		15.274,00	2.175,63	97.595,31
II.	Sachanlagen					
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.198,74		12.513,11	14.685,20	155.026,65
		241.695,68		27.787,11	16.860,83	252.621,96

Buchwerte		Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
		Euro	Euro
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	14.371,00	29.645,00
II.	Sachanlagen		
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.056,00	42.546,00
		52.427,00	72.191,00

Corporate Governance Bericht 2024

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der SAM sind:

- | | | |
|---|--|--------|
| - | Land Rheinland-Pfalz | 51,0 % |
| - | VPE Vereinigung privater Entsorgungsbetriebe der
Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz GmbH, Andernach | 25,1 % |
| - | VME Vereinigung mittelständischer Entsorgungsbetriebe
der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz GmbH, Heßheim | 23,9 % |

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Gesellschafterversammlung der SAM hat am 25.06.2014 und am 14.06.2016 beschlossen, den PCGK der Arbeit der SAM zugrunde zu legen. Von einer formellen Verankerung im Gesellschaftsvertrag – wie in Tz. 14 des PCGK vorgesehen – wurde zunächst aus Kostengründen abgesehen. Auf Antrag der SAM hat sich das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz im August 2014 hiermit einverstanden erklärt. Seit Mai 2021 ist die Anwendung des PCGK im Gesellschaftsvertrag der SAM verankert.

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB). Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK fast umfänglich entsprochen wurde. Nachfolgend werden die vorliegenden Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

a) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde von Herrn Dr. Olaf Kropp, Nauheim, Ass. jur., wahrgenommen.

Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des PCGK:

Kropp, Dr. Olaf	Betrag in €
Grundvergütung	151.414,87
Erfolgsabhängige Vergütung	0
Sonstige geldwerte Vorteile	9.100,05
Vergütungen Dritter	0
Gesamtbezug	160.514,92

Eine Ruhegehaltszusage liegt nicht vor. Der Geschäftsführervertrag ist abweichend von Tz. 50 des PCGK auf unbestimmte Dauer geschlossen, kann aber jederzeit nach entsprechendem Gesellschafterbeschluss aus wichtigem Grund gekündigt werden. Darüber hinaus kann die Bestellung eines Geschäftsführers jederzeit durch den Gesellschafter, der ihn bestellt hat, widerrufen und sodann der Geschäftsführervertrag durch die Gesellschafterversammlung mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden. Diese Regelungen gewährleisteten seit vielen Jahren eine sachorientierte und konfliktfreie Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaftern und der Geschäftsführung, weshalb auf eine feste Vertragslaufzeit (ohne die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung) verzichtet wurde.

b) Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Eberle, Heidelberg,

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Hans-Jörg Platz, (bis 24.10.2024, zugleich stellv. Vorsitzender), Birkenfeld,
HSTG Hunsrück-Sondertransport GmbH, Hoppstädten-Weiersbach

Peter Zwick (seit 26.06.2024, stellv. Vorsitzender seit 05.12.2024), Neuwied,
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG, Neuwied

weitere Mitglieder:

Constanze Nattermann, Boppard,

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Julia Siegismund, Mainz,

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Thomas Pfaff (bis 25.06.2024), Kallstadt,
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen

Dr. Ralf Wegner (seit 25.10.2024), Schwetzingen,
Süd-Müll GmbH & Co. KG, Heßheim

Aufgliederung der Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates der SAM gemäß Tz. 92 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz

Eine Veröffentlichung der Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder – wie in Tz. 92 des PCGK vorgesehen – unterbleibt, da nicht alle Aufsichtsratsmitglieder in die Veröffentlichung eingewilligt haben.

c) Interessenskonflikte

Das Aufsichtsratsmitglied Hans-Jörg Platz war Geschäftsführer der HSTG Hunsrück-Sondertransport GmbH. Diese unterhielt geschäftliche Beziehungen zur SAM.

Das Aufsichtsratsmitglied Thomas Pfaff war Vertreter der Jakob Becker GmbH & Co. KG. Diese unterhält geschäftliche Beziehungen zur SAM.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Ralf Wegner ist Bereichsleiter Sonderabfallzwischenlager der Süd-Müll GmbH & Co. KG. Diese unterhält geschäftliche Beziehungen zur SAM.

Das Aufsichtsratsmitglied Peter Zwick ist Leiter des Sonderabfallzwischenlagers Neuwied der PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG. Diese unterhält geschäftliche Beziehungen zur SAM.

Hinsichtlich o.g. Tätigkeiten der Geschäftsführung und der Aufsichtsratsmitglieder gibt es keine Interessenskonflikte.

d) D&O-Versicherung

Eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für die Geschäftsführung (D&O Versicherung) wurde nicht abgeschlossen.

e) Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten

Aktuell befindet sich – abweichend von Tz. 50 des PCGK – keine Frau in einer Führungsposition, jedoch zwei Frauen im Überwachungsorgan der SAM. Die SAM beschäftigt zwei Schwerbehinderte in Vollzeit und einen Schwerbehinderten in Teilzeit.

f) Risikomanagement

Die SAM betreibt ein Risikomanagement, das in regelmäßige Aktivitäten aufgegliedert ist.

- Die Rechnungslegung und die Buchführung werden von professionellen Mitarbeitenden durchgeführt. Deren Handlungsweisen richten sich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und münden in die Erstellung einer jährlichen Bilanz, GuV und Ertragslage.

- Für das Folgejahr wird ein Personal-, Wirtschafts- und Finanzplan erstellt, den der Aufsichtsrat beschließt.
- Der Aufsichtsrat erhält pro Quartal einen Bericht über die aktuelle Lage.
- Der Jahresabschluss wird durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Der Jahresabschlussbericht des Wirtschaftsprüfers umfasst den Lagebericht des Unternehmens und den Fragenkatalog nach § 53 HGrG.
- Die Prozesse der SAM werden fortlaufend im Rahmen eines Qualitätsmanagement-Systems nach DIN EN ISO 9001 überprüft.
- Die Mitarbeitenden der SAM werden durch interne und externe Schulungen weitergebildet.

Innerhalb der SAM gilt zudem das „Vier Augen Prinzip“.

- Vorgänge, die externe Handlungen, Verantwortlichkeiten, Forderungen oder Verbindlichkeiten bewirken könnten, werden von der Sachbearbeiterin oder dem Sachbearbeiter der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter und erforderlichenfalls auch der Geschäftsführung vorgelegt.
- Die Mitarbeitenden wurden in Gesprächen, internen Schulungen und internen und externen Audits für das „Vier-Augen-Prinzip“ sensibilisiert.
- Die Prozesse und Abläufe, die zu Forderungen oder Verbindlichkeiten führen, sind in den abteilungsbezogenen Qualitätsmanagement-Handbüchern beschrieben und werden laufend und durch interne und externe Audits hinterfragt und geprüft.
- Eingehende Lieferantenrechnungen gelangen zur Kreditorenbuchhaltung. In einem definierten Prozess müssen diese, bevor sie zur Zahlung gelangen, von dem Einkauf und den zuständigen Abteilungs- oder Stabsstellenleitungen genehmigt werden. Vor der Zahlung werden die Lieferantenrechnungen nochmals von der Leiterin Rechnungswesen und der Geschäftsführung freigegeben.
- Alle Mitarbeitenden der SAM wurden auf die internen Grundsätze und Richtlinien zur Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung hingewiesen.
- In einer Mitarbeiterinformation wurde darauf hingewiesen, dass Geschenke, insbesondere Weihnachtsgeschenke, nur im Rahmen kleiner Aufmerksamkeiten angenommen werden dürfen. Weihnachtsgeschenke dürfen nicht behalten werden, sondern werden in einer Tombola verlost.
- Alle Mitarbeitenden der SAM wurden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten verpflichtet. Ihnen wurde unter anderem der Inhalt folgender Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben: der Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, der Verletzung von Privatgeheimnissen, der Verletzung fremder Geheimnisse, der Vorteilsnahme und Bestechlichkeit, der Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht.
- Alle Mitarbeitenden der SAM wurden auf die Geheimhaltungspflichten nach dem Datenschutzrecht hingewiesen.

g) Veröffentlichungen der SAM

Der Jahresabschluss mit dem Corporate Governance Bericht wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der SAM ist

nach Tz. 14 des PCGK in der im Januar 2016 angepassten Textfassung nicht erforderlich.

Mainz, 13.03.2025

Mainz, 13.03.2025

Mainz, 13.03.2025

Geschäftsführung

Compliance-Beauftragte

Aufsichtsratsvorsitzender
nach Beschlussfassung
im AR

Dr. Olaf Kropp
Mainz, 13.03.2025

i.V. Carolin Faltin

Dr. Wolfgang Eberle